

Pressemitteilung 26.10.2021

Digitalisierungsbericht Video 2021: Wachstumstrend beim Antennenfernsehen setzt sich fort

- Marktanteil von DVB-T2 HD wächst erneut auf 6,7%
- Mobile Nutzung steigt signifikant an

Köln, 26. Oktober 2021 – Die Zahl der Haushalte, die das Antennenfernsehen via DVB-T2 HD zum TV-Empfang nutzen, ist im vergangenen Jahr erneut leicht auf 6,7% gestiegen. Über 2,6 Millionen Haushalte nutzen regelmäßig diese einfache und kostengünstige Empfangsmöglichkeit, um lineare TV-Programme zu schauen. Dieser Trend geht aus dem Digitalisierungsbericht Video 2021 hervor, der gestern im Rahmen der Medientage München von den Medienanstalten vorgestellt wurde. Ein signifikanter Anstieg ist beim portablen und mobilen Empfang von DVB-T2 HD erfolgt. Hier hat sich die Zahl der Nutzer seit 2019 mehr als verdoppelt.

Der weitere Anstieg der Nutzerzahlen des Antennenfernsehens zeigt, dass TV-Zuschauer stark auf ein qualitatives, vielfältiges Programmangebot in Verbindung mit einfachen Empfangsmöglichkeiten zu geringen Kosten achten.

Besonders bemerkenswert ist der deutliche Anstieg des DVB-T2-Empfangs über PCs und Laptops sowie weiteren portablen oder mobilen Geräten. Hierzu zählen zum Beispiel Mini-TV-Geräte, tragbare Multimediageräte und fest in PKW, Wohnmobile und LKW eingebaute Empfänger. Hier hat sich die Zahl der Zuschauer, die mindestens eines dieser Empfangsgeräte nutzen, von 2019 bis 2021 von rund 1,4 auf 3,5 Millionen erhöht, das entspricht einem Zuwachs von 150%.

DVB-T2 HD trägt somit in besonderem Maße dem sich ändernden Mobilitätsverhalten der Bevölkerung Rechnung. Die Zahlen beruhen auf Ergebnissen der Befragung im Rahmen des Digitalisierungsberichts Video 2021.

Ein weiteres Wachstum der DVB-T2 HD-Haushalte ist zu erwarten, wenn ab Mitte 2024 das Recht zur Umlage der Kabel-TV-Entgelte auf die Mietnebenkosten im Rahmen der beschlossenen Änderung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) wegfällt. Durch die Abschaffung dieses Nebenkostenprivilegs der Kabelnetzbetreiber haben rund 12 Millionen Miethaushalte in Deutschland zukünftig erstmals die Möglichkeit, ihren TV-Empfangsweg frei zu wählen, ohne trotzdem zwangsweise monatliche Kabelgebühren zu zahlen. DVB-T2 HD ist nicht zuletzt aufgrund der einfachen Empfangsmöglichkeiten für viele Mieter bei einem geplanten Wechsel eine attraktive Alternative.



Seite

"Die erneut zunehmende Nutzung von DVB-T2 HD und insbesondere die stark steigende mobile Nutzung belegen, dass das Antennenfernsehen den aktuellen und künftigen Zuschauerbedürfnissen entspricht", so Arnold Stender, Vorsitzender der Geschäftsführung von Media Broadcast, dem Betreiber digitaler terrestrischer Sendernetze und der freenet TV-Plattform. "Vor diesem Hintergrund muss die Sicherung der Rundfunkfrequenzen oberste Priorität genießen. Nur auf dieser Basis kann die bewährt sichere terrestrische TV-Infrastruktur eine Entwicklungsperspektive z.B. in Richtung 5G Broadcast haben."

Link zum Digitalisierungsbericht 2021

Über Media Broadcast

Radio- und TV-Signalverteilung mit 100 Jahren Geschichte

Media Broadcast ist Teil der freenet Group und als Deutschlands größter, bundesweiter Serviceprovider der Rundfunk- und Medienbranche Partner für Ihre Digitalisierung. Das Unternehmen projektiert, errichtet und betreibt multimediale Übertragungsplattformen für TV und Hörfunk auf Basis moderner Sender-, Leitungs- und Satellitennetzwerke. Media Broadcast ist Marktführer bei DAB+ und bei DVB-T2 HD, vermarktet die Plattform freenet TV und ist u. a. an der DAB+ Plattformbetreiberin Antenne Deutschland beteiligt. Die Plattformanbieterin audio.digital NRW ist eine 100%ige Tochter der Media Broadcast. Darüber hinaus vernetzt das Unternehmen Rundfunkanbieter mit seinem hochverfügbaren Glasfasernetzwerk und realisiert Produktionen und Übertragungen von Live Events für TV-Sender und Unternehmen. Seit Ende 2020 betreibt Media Broadcast ein eigenes 5G Standalone Campusnetz und entwickelt im Rahmen dessen gemeinsam mit Kunden und Partnern innovative 5G Anwendungen für die Medien und andere Branchen. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Köln. Mehrere hundert Servicemitarbeiter sind bundesweit im Einsatz.

Für Presserückfragen:

Media Broadcast Pressestelle Erna-Scheffler-Straße 1 51103 Köln

 TEL
 +49 (0) 221 7101 5012

 MAIL
 presse@media-broadcast.com

 WEB
 media-broadcast.com

Folgen Sie uns:

Twitter Media Broadcast twitter.com/mediabroadcast

XING Media Broadcast xing.com/companies/mediabroadcastgmbh

LinkedIn Media Broadcast linkedin.com/company/media-broadcast-gmbh

YouTube Media Broadcast <u>youtube.com/c/MEDIABROADCASTGmbH</u>